

GALERIE MIETHKE  
 AUSSTELLUNG VON  
 WERKEN ALTER   
 UND MODERNER   
 KUNST

KUNSTVERLAG H. O. MIETHKE  
 WIEN, I. 6. Mai 1905.  
 DOROTHEERGASSE 11

Sehr geehrter Herr!

Besten Dank für Ihr Liebes Schreiben  
 und die liebevollste Übermittlung Ihres  
 Essays. Die Besprechungen derselben pe-  
 sonlich Ihrem Wunsche gemäß mitfol-  
 gend. Diese Zeitungsartikel sind so  
 großartig, daß ich beinahe wieder auf  
 meine alte Befürchtung komme, sie  
 würden sich schwer in das so ganz un-  
 behagliche ruhige Leben eines Künst-  
 lers eingewöhnen. Wollen Sie  
 jedoch das Beste für unser zukünft.  
 ges. Zusammenarbeiten lassen.

Ich lege einen Brief bei, der auf  
 unsere geschäftliche Vereinbarung be-  
 züg hat, auf diesen wollen Sie mit

In Ordnung haben einen sogenannten Ge-  
genbrief ausstellen.

Ihren diesbezüglichen Nachrichten ist.  
Noch lieber ihrem recht baldigen Ein-  
tritt in die Paratiergasse mit  
Vergnügen entgegenzugehen gezeichnet  
Hochachtungsvoll

Paul Bacher





Wien, XIX. Unter-Döbling  
Gebhardtgasse Nr 5.  
Am 12. März 1906.

Herrn Paul Bacher, z.Z. Lussin Grande.

Sehr geehrter Herr!

Die geschäftliche Inanspruchnahme in Ihrer Kunsthandlung sowie der Umstand, dass ich erst am letzten Samstag Abend mit Herrn Moll sprechen konnte, sind die Ursachen dafür, dass ich auf den mich persönlich privat angehenden Teil Ihres Briefes vom 4. März 06. heute erst antworte.

Eine Rechtfertigung meines, von Ihnen beanstandeten Vorgehens, möchte ich in mündlicher Aussprache nach Ihrer Rückkunft nach Wien vornehmen. Nur soviel erlaube ich mir für heute zu bemerken, dass meiner Auffassung nach, mein Vorgehen Ihnen gegenüber durchaus nicht als taktlos bezeichnet werden kann; denn wenn es taktlos wäre, wüsste ich nicht, wie dann Ihr Verhalten mir gegenüber charakterisiert werden sollte, - ein Verhalten, das im krassesten Gegensatz zu den seinerzeit zwischen uns, mir und Ihnen und Herrn Moll bei Gelegenheit meines Engagements getroffenen mündlichen und schriftlichen Vereinbarungen und den landläufigsten Begriffen von Courtoisie steht.

Dass eine Abmachung, die sich auf meine geschäftliche Tätigkeit bei Ihrer Firma bezieht, als private Abmachung zu betrachten sei, konnte ich nach der Sachlage nicht annehmen; denn ebensogut wie mir mein Gehalt vom Geschäft aus gezahlt wird, muss dies auch bei der Provision, die mir aus durch mich erfolgten Geschäftsabschlüssen erwächst, geschehen, da doch die Provision wol ordnungsgemäss zu verbuchen ist. Auch Herr Moll hat den Passus Ihres Briefes von der „privaten Abmachung“ nicht verstanden.

Ich glaube, dass mein Vorgehen in der Provisionsangelegenheit nicht nur von mir, sondern auch von jedem Unparteiischen für durchaus korrekt befunden werden muss, während es Ihrerseits nicht ganz in Ordnung war, dass Sie mir die bei der Besprechung meines Engagements an Ihr Institut in Aussicht gestellte prozentuelle Provision trotz wiederholten Ersuchens monatelang verenthielten.

Wie ich es für redelios selbstverständlich hielt mir das Honorar für die von mir verfassten Katalogvorworte auszahlen zu lassen (was nebenbei bemerkt stets während Ihrer Anwesenheit geschah!) hielt ich es auch für ganz natürlich in Bezug auf die mir schriftlich zugesicherte Provision. Es war ein rein zufälliges Zusammentreffen, dass Sie von Wien abwesens waren, als ich mir die Provision vieler Monate auszahlen liess. Veranlasst wurde ich dazu durch einige Verkäufe, welche die mir zukommenden Provisionen bis zu einem Betrage erhöhten, der mir nach Monaten des endlichen Inkassos wert erschien.

Wenn Sie meine korrekte Art des Vorgehens, wie Sie sich ausdrücken „absolut nicht vertragen und meine, wenig aufs Augenauswischen ausgehende, der Liebedienerei abholde Art Ihnen nicht sympathisch ist, ist es wol das Beste unsere kontraktliche Verbindung kontraktmässig aufzulösen. Unter Bezugnahme auf Ihren Engagementsbrief vom 6. Mai 1905 erlaube ich mir Ihnen als protokollierten Inhaber der Firma H.O. Miethke meine Stellung als Chef-Vortreter ab 1. Juli 1906 zum 1. Juli 1907 zu kündigen.

Hochachtungsvoll

1914  
14  
14

